

I n s e r a t e.

Anzeige.

Von der Sammlung der auf das schweiz. Eisenbahnwesen bezüglichen amtlichen Aktenstücke ist der erste Theil der neuen Folge (vom 1. April 1873, resp. 23. Dezember 1872 bis Ende 1873 reichend) nunmehr abgeschlossen. Derselbe kann zum Preise von Fr. 2¹/₂ von der Bundeskanzlei (Abtheilung Druksachen) bezogen werden.

Gemäß Bundesrathsbeschluß vom 11. Februar abhin werden auf die folgenden Bände, resp. Hefte, der Eisenbahnaktensammlung Jahresabonnemente angenommen; dieselbe kostet für sich allein 3, zusammen mit dem Bundesblatte 6 Franken.

Bestellungen nehmen jederzeit die Postbüreaux in Empfang.

Ber n, den 26. Juni 1874.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Schweizerische



Centralbahn.

Die Bahnstrecke Aarau, beziehungsweise Rupperswyl-Wohlen, wird mit Dienstag den 23. dies für den Personen- und Güterverkehr eröffnet werden.

Die Fahrtrordnung der Züge ist in dem pro 1. Juni ausgegebenen Fahrplane der schweizerischen Centralbahn enthalten. Die auf den Linien der schweiz. Centralbahn geltenden Transport- und reglementarischen Bestimmungen finden ihre Anwendung auch beim Verkehr auf der Bahnstrecke Aarau, resp. Rupperswyl-Wohlen.

B a s e l, den 19. Juni 1874.

(H. V.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische



Nordostbahn.

Vom 1. Juli bis 31. Oktober 1874 wird ein neues, zwei Tage gültiges Billet zum Preise von Fr. 4. 65 für die erste und Fr. 3. 10 für die zweite Klasse zur Rundfahrt ab Romanshorn über den Bodensee nach Lindau, mit der Vorarlbergerbahn nach Bregenz und St. Margarethen und über Rorschach zurück nach Romanshorn oder umgekehrt ausgegeben werden.

Eieses Billet kann alle Tage gelöst werden und ist außer in Romanshorn noch auf den Stationen Zürich, Winterthur, Frauenfeld und Weinfelden unter Zukauf eines besonders zu lösenden gewöhnlichen Hin- und Rückfahrtillets nach Romanshorn erhältlich.

Zürich, den 22. Juni 1874.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Ausschreibung.

Vier Lehrlingsstellen bei der Postverwaltung, gemäß den Bestimmungen der Verordnung des Bundesrathes vom 27. Juni 1873. Fran- kirte Anmeldungen werden bis zum 3. Juli 1874 von der Kreispostdirektion Bern entgegengenommen, welche auch nähere Auskunft über die Bedingungen der Prüfung, der Anstellung etc. ertheilt.

Bern, den 17. Juni 1874.

Das eidg. Postdepartement.

Publikation.

Wir bringen dem Publikum zur Kenntniß, daß der direkte Güterverkehr zwischen den Stationen der II. Sektion der Jura-Bern-Bahn: Biel-Chauxdefonds, Sonceboz-Dachsfelden einerseits und den Stationen der Schweizerischen Centralbahn, der Schweizerischen Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen andererseits, seit dem 1. Juni eröffnet ist.

Sämmtliche Tarife können von diesem Tage an auf den Stationen der genannten Strecken eingesehen und auf Verlangen bestellt werden.

Bern, den 3. Juni 1874.

Die Direktion der Jura-Bern-Bahn.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnnehmer der Nebenzollstätte Chatelard (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 150. Anmeldung bis zum 8. Juli 1874 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Einnnehmer der Nebenzollstätte Brenets (Neuenburg). Jahresbesoldung bis auf Fr. 2200. Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Zolldirektion in Lausanne.
- 3) Postkommis in Bern.
- 4) Büreaudiener und Paker in } Anmeldung bis zum 10. Juli
Langenthal (Bern). } 1874 bei der Kreispostdirektion
in Bern.
- 5) Postkondukteur in Zürich. Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 6) Briefträger in Burgdorf (Bern). Anmeldung bis zum 3. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7) Briefträger in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 8) Postkommis in Samaden (Graubünden). Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 9) Telegraphist in Oftringen (Aargau).
- 10) Telegraphist in Oberrohrdorf (Aargau).
- 11) Telegraphist in Näfels (Glarus). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 1) Zwei Postkommis in Genf.
- 2) Büreaudiener in Genf.
- 3) Fahrpostfaktor in Genf.
- 4) Briefträger in Coligny bei Genf.
- 5) Postkommis in Freiburg.
- 6) Post-Paker und Wagenbesorger in Bulle (Freiburg).
- 7) Post-Paker und Wagenbesorger in Châteaud'Oex (Waadt).
- 8) Landbriefträger in Cully (Waadt).
- 9) Briefkastenleerer in Freiburg.
- 10) Büreaudiener in Lausanne.
- 11) Fahrpostfaktor in Orbe (Waadt).
- 12) Briefträger in Ste. Croix (Waadt).
- 13) Briefträger in La Tour-de-Peilz (Waadt).
- 14) Landbriefträger in Vallorbes (Waadt).
- 15) Drei Postkommis in Bern.
- 16) Zwei Postpaker in Bern.
- 17) Zwei Kondukteure in Bern.
- 18) Briefträger für Aarmühle (Interlaken).

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Genf.

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 19) Briefträger in Les Bois (Bern).
- 20) Büreaudiener und Paker in Chauxdefonds.
- 21) Büreaudiener und Paker in Neuenburg.
- 22) Briefträger in Delsberg (Bern).
- 23) Briefträger in Serrières (Neuenburg).
- 24) Zwei Kondukteure in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 25) Drei Postkommis in Basel.
- 26) Posthalter und Briefträger in Bubendorf (Basel-Landschaft).
- 27) Posthalter und Briefträger in Lostorf-Dorf (Solothurn).
- 28) Posthalter und Briefträger in Reigoldswyl (Basel-Landschaft).
- 29) Posthalter und Briefträger in Ziefen (Basel-Landschaft).
- 30) Briefträger in Liestal (Basel-Landschaft).

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 31) Paketträger in Sissach (Basel-Landschaft).
- 32) Briefträger in Solothurn.
- 33) Paker und Büreaudiener in Laufen (Bern).
- 34) Kondukteur in Basel.
- 35) Fahrpostfaktor in Basel.

- 36) Posthalter und Briefträger in Suhr (Aargau).
- 37) Ablagehalter, Bote und Briefträger in Bottenwyl (Aargau).
- 38) Brief- und Paketträger in Bremgarten (Aargau).
- 39) Briefträger in Turgi (Aargau).

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

- 40) Postkommis in Luzern.
- 41) Briefträger in Luzern.
- 42) Briefträger in Münster (Luzern).
- 43) Briefträger und Bote in Meggen (Luzern).

Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 44) Postkommis in Schaffhausen.
- 45) Posthalter und Briefträger in Hirzel (Zürich).
- 46) Posthalter und Briefträger in Wipkingen (Zürich).
- 47) Posthalterin Wiedikon (Zürich).
- 48) Briefträger in Affoltern a/A. (Zürich).
- 49) Briefträger in Bürglen (Thurgau). Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 50) Briefträger und Paker in Frauenfeld (Thurgau).
- 51) Briefträger in Thalweil (Zürich).
- 52) Briefträger in Uetikon (Zürich).
- 53) Paketträger in Winterthur (Zürich).
- 54) Posthalter in Feuerthalen (Zürich).
- 55) Zwei Briefträger in Bazenhaid (St. Gallen). Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 56) Briefträger in Heiden (Appenzell A. Rh.)
- 57) Briefträger und Briefkastenleerer in Chur. Anmeldung bis zum 27. Juni 1874 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 58) Posthalter in Oftringen (Aargau). Anmeldung bis zum 3. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 59) Briefträger in Kreuzlingen (Thurgau). Anmeldung bis zum 3. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 60) Adjunkt der Kreispostdirektion Lausanne. Anmeldung bis zum 3. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 61) Zwei Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 3. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 62) Telegraphist in Chauxdefonds. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 63) Telegraphist in Lausanne. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 64) Telegraphist in Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 65) Telegraphistin Marly-le-Grand (Freiburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 66) Telegraphist in Semsales (Freiburg).

- | | |
|---|---|
| 67) Telegraphist in Dürrenroth (Bern). | } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. Juni 1874 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |
| 68) Telegraphist in Reuchenette, Gemeinde Pery (Bern). | |
| 69) Telegraphist in Reckingen (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. Juni 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |
| 70) Telegraphist in Zillis (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. Juni 1874 bei der Telegrapheninspektion in Chur. | |
| 71) Telegraphistin Herdern (Thurgau). | } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Provision. Anmeldung bis zum 23. Juni 1874 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |
| 72) Telegraphist in Hüttenweilen (Thurgau). | |
| 73) Telegraphist in Schwarzenegg (Bern). | } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Juni 1874 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |
| 74) Telegraphist in Heimenschwand (Bern). | |
| 75) Telegraphist in Röthenbach (Bern). | |
| 76) Telegraphist in Zollbrück (Bern). | |

Der in Nr. 25 des Bundesblatts von diesem Jahre erschienene Bericht über die Münzkonferenz vom Januar 1874 ist bloss in französischer Sprache gedruckt worden.

Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Büreaux.		Zahl der Depeschen.								Total								Saldi im Jahre 1874.					
			Interne abgehende		Internationale abgehende und ankommende		Transitirende		Total.		der Einnahmen. *)				der Ausgaben.				Aktiv.		Passiv.			
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.		1874.		1873.		1874.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Januar	710	805	98,860	111,185	35,346	36,711	17,814	16,494	152,020	164,390	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Februar	710	806	93,615	103,610	33,614	33,284	15,127	14,902	142,356	151,796	128,020	50	136,925	67	69,902	09	115,004	63	21,921	04				
März	717	815	111,859	121,388	38,828	39,396	20,569	16,313	171,256	177,097	121,333	33	151,881	54	66,187	59	89,644	47	62,237	07	76,900	37		
April	720	819	118,244	140,443	38,397	38,081	18,280	16,102	174,921	194,626	111,497	51	121,509	62	185,498	49	201,409	99	2,718	88				
Mai	730	827	132,582	140,789	45,355	43,191	22,551	19,329	200,488	203,309	110,310	75	106,953	80	102,361	52	104,234	92			35,015	69		
Juni											94,315	25	78,158	19	101,005	33	113,173	88						
Juli																								
August																								
September																								
Oktober																								
November																								
Dezember																								
Total bis Ende Mai			555,160	617,415	191,540	190,663	94,341	83,140	841,041	891,218	565,477	34	598,428	82	524,955	02	623,467	89	86,876	99	111,916	06		
																			Ab Aktiv		86,876	99		
																			Bleibt Passiv				25,039	07

*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den eweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.06.1874
Date	
Data	
Seite	334-340
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 229

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.